

## Fraktionssitzung der Unabhängigen im CJD Jugenddorf Wolfsburg: P.U.G. überrascht über das breite Angebot zur Begleitung junger Menschen

Die P.U.G.- Fraktion tagte am Montag, den 10.05.2010 an ungewöhnlichem Ort. Sie informierte sich im CJD Jugenddorf Wolfsburg über die vielfältigen Angebote dieses Wolfsburger Trägers für Menschen mit Benachteiligungen.

„Junge Menschen bekommen in Ihrer Entwicklung und Verselbständigung Förderung und Begleitung in der Jugendhilfe mit geschlechtsspezifischen Wohngruppen und Verselbständigungsangeboten hin zur Begleitung in eigenen Wohnungen. Wir sprechen hier von Chancen“, erklärt Uwe Klaue, Bereichsleiter für berufliche Bildung im CJD. „Für Jugendliche, bei denen die bekannten Unterstützungen nicht ausreichen, kooperiert das CJD Jugenddorf Wolfsburg mit einem Schweizer Träger und bietet die CJD Hochseeschule an. Es handelt sich hierbei um eine Intensivbetreuung für Jungen, um Heimkarrieren oder Haft abzuwenden. In der beruflichen Bildung reichen die Förderangebote des CJD über Berufsorientierung in Schule, Berufsvorbereitung und Berufsausbildung für Benachteiligte und Rehabilitanden bis hin zu Unterstützungen und Qualifizierungen für Langzeitarbeitslose. Dass die Angebote gern von den Teilnehmern angenommen werden, zeigen gute Vermittlungsergebnisse, hohe Teilnehmerzufriedenheit und eine verschwindend geringe Abbrecherquote“, unterstreicht Klaue.

Auf Nachfrage der Unabhängigen wurde erklärt, dass bislang jährlich ca. 25 junge Menschen in den Werkstätten des CJD's in 7 rehaspezifischen Berufen ausgebildet wurden und bereits im letzten Jahr, im Ausbildungsgang zum Beikoch, die „kooperative“ Ausbildungsform angeboten werden konnte. Mit Sorge beobachtet man allerdings die Entwicklung der neuen Form der betrieblichen Ausbildung. Zwar werde die betriebliche Ausbildung grundsätzlich begrüßt, doch sehe man auch in Zukunft die Notwendigkeit, jungen Menschen mit erhöhtem Förderbedarf nicht ausschließlich im Betrieb, sondern begleitend in den Werkstätten des CJD auszubilden.

Nach diesem interessanten Einstieg in die Begleitung junger Menschen setzte die P.U.G.-Fraktion ihre Sitzung in den Räumlichkeiten des CJD fort.